



GemeindeNews

ÖVP Haselsdorf-Tobelbad • Dezember 2023

Das Team der ÖVP wünscht Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit und
ein gutes und gesundes Jahr 2024!



**Hinter den Kulissen:
Im Gespräch mit unserem
Bauernbundobmann.**

Seite 3

**NRAbg. Ernst Gödl:
Stärkung des Ehrenamts
und der Freiwilligkeit.**

Seite 5

**Eine Martinifahrt
mit interessanten
Einblicken.**

Seite 8

Amreich: „Packen wir's an und vergessen wir dabei niemanden“



Das Wahljahr 2024 startet mit der Arbeiterkammerwahl. Schon im April wählen über 500.000 ArbeitnehmerInnen ihre Vertretung in der AK. Unsere Fraktion hat ihren Spitzenkandidaten bereits: Der 55-jährige Stainzer Peter Amreich geht als Nummer Eins für die Liste ÖAAB-FCG-Steirische Volkspartei ins Rennen!

Zukunft – Zuversicht – Zusammenhalt

„Ich möchte alles für die arbeitenden Menschen in der Steiermark geben und dabei das Verbindende über das Trennende stellen. Man muss nicht immer gleich den Bihänder auspacken, sondern kann auch auf das Miteinander setzen“, so Peter Amreich.

Stets jedoch mit voller Anstrengung für die Menschen, wie er unterstreicht: „Die Arbeit in unserem großen Betrieb zeigt mir, wie wichtig der Einsatz für die Kolleginnen und Kollegen ist. Die gemeinsam erreichten Erfolge treiben mich an. Es ist in den letzten Jahren extrem viel gelungen. Die Abschaffung der Kalten Progression, die ökosoziale Steuerreform, Valorisierungen von Familien- und Sozialleistungen oder das kürzlich präsentierte Leistungspaket sind

nur ein paar Beispiele dafür. Darauf möchte ich aufbauen! Mit dem Bündnis ÖAAB-FCG-Steirische Volkspartei haben wir ein großartiges, breit aufgestelltes Team und das beste Angebot an die Wählerinnen und Wähler. Aus unserer Sicht hat auch die Arbeiterkammer noch viel mehr Potential, den Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern im Land, nämlich den arbeitenden Menschen, unter die Arme zu greifen. Dazu wollen wir maßgeblich beitragen und künftig eine noch stärkere Stimme in der AK sein. Packen wir's an und vergessen wir dabei niemanden!“, so Amreich.

Der Schwarze, den sogar die Roten wählen

Anfang Oktober erreichte Peter Amreich als oberster Personalvertreter sowohl bei den Personalvertre-



© Michaela Lorber

terungs- als auch bei den Gewerkschaftswahlen in der A1 Telekom Steiermark jeweils die absolute Mehrheit – mit einem Plus von über 12 Prozent! Seit 2006 konnte Amreich stetig an Stimmen im ehemals „roten“ Betrieb dazugewinnen.

Anwalt der Pendlerinnen und Pendler

Seit dem Vorjahr ist Amreich auch als Obmann der steirischen Pendlerinitiative aktiv. In dieser Funktion setzt er sich für die rund 350.000 steirischen Pendlerinnen und Pendler ein. „Wir werden künftig Schienen UND Straßen brauchen. Praxistaugliche Öffi-Lösungen genauso wie zukunftsfähige Verkehrsachsen für PKW und LKW – und zwar in allen Regionen der Steiermark. Beim besten Angebot an Öffentlichen wird es immer Menschen geben, die auch auf das Auto angewiesen sind“, betont Amreich.

Peter Amreich wurde 1968 in Graz geboren und lebt in Stainz. Er ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Er absolvierte die Lehre zum Fernmeldemonteur und schloss an der HTL Bulme Graz-Gösting die Abendschule für Elektrotechnik und Wirtschaft ab. Er war rund zehn Jahre Bestandteil der Stromversorgungseinheit in der A1 Telekom Steiermark und darüber hinaus als Zeichner und Planer für Elektrotechnik, Klimaanlage und Netzwerktechnik tätig. 2006 wurde er erstmals zum Mitglied des Personalausschusses gewählt.

Amreich ist FCG-Landesvorsitzender und Obmann der Pendlerinitiative. Er ist Vorstandsmitglied in der AK Steiermark, Vorsitzender-Stellvertreter im ÖGB Steiermark und Personalvertretungsvorsitzender in der A1 Telekom Steiermark.

Hinter den KULISSEN

Diesmal dürfen wir unseren neuen Bauernbundobmann **Alexander Fruhwirth** interviewen, der seit Juli 2022 im Amt ist. Mit seinem frischen Elan ist er aus unserer Ortsgruppe nicht mehr wegzudenken.

Woher kommst du?

Ich lebe schon seit meiner Geburt in Haselsdorf-Tobelbad auf dem landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern, wo ich auch tatkräftig mit helfe. Seit einigen Jahren wohnt auch meine Lebensgefährtin mit mir auf dem Hof und hat sich hier sehr gut eingelebt.

Als geborener Haselsdorf-Tobelbader, was magst du besonders an unserer Gemeinde?

Am meisten an unserer Gemeinde mag ich, die Leute und den Zusammenhalt, den man hier spürt.

Wie sieht es bei dir beruflich aus?

Nach meiner dreijährigen Ausbildung zum land- und

forstwirtschaftlichen Facharbeiter an der LFS Alt-Grottenhof, zog es mich noch in eine Lehre zum KFZ-Techniker in einer landwirtschaftlichen Werkstätte.

Nach erfolgreichem Abschluss arbeite ich nun im elterlichen Betrieb mit und baue mir ein zweites Standbein in der Landtechnik auf.

Was ist deine Aufgabe im Team der ÖVP Haselsdorf-Tobelbad?

Als Obmann des Bauernbundes Haselsdorf-Tobelbad bin ich Mitglied im Vorstand der ÖVP-Ortsgruppe und damit auch an allen Entscheidungen mitbeteiligt. Weiters helfe ich auf Festen und bei Veranstaltungen der ÖVP tatkräftig mit.



Alexander Fruhwirth ist seit 2022 Bauernbundobmann

Welche Themen sind dir besonders wichtig? Was willst du in unserer Heimatgemeinde bewegen?

Mir als Landwirt und Vertreter der Bauern in unserer Gemeinde ist es ein großes Anliegen, die Natur zu schützen und vor allem wertvolle land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen zu bewahren, da die Versiegelung unserer Böden durch

die starke Bebauung stetig zunimmt.

Was machst du in deiner Freizeit?

In meiner „Freizeit“ (falls man das so nennen kann) bin ich auch meist landwirtschaftlich tätig und kümmere mich unter anderem um meine Schafe, die gerade Lämmer bekommen haben, oder bin dabei, unser Haus zu renovieren. Wenn aber einmal etwas Zeit übrig ist, unternehme ich gerne etwas mit meiner Freundin.

Vielen Dank für das Gespräch und deinen Einsatz.

Wir wünschen dir weiterhin viel Freude bei deinen Aufgaben als Bauernbundobmann der ÖVP Haselsdorf-Tobelbad!



Steirische
Volkspartei



Frohe Weihnachten!

Viel Glück und Gesundheit
für das neue Jahr!


Landeshauptmann Christopher Drexler

Achtung!

Heuer werden die beliebten Stehkalender mit den Gemeindefestterminen bei der

1. ÖVP Kalenderausgabe mit Neujahrstammtisch

am **Samstag, 30. Dezember** von 10 bis 15 Uhr und am **Mittwoch, 3. Jänner 2024** von 16 bis 19 Uhr beim Sammelzentrum in der Haselsdorfstraße 20 ausgegeben.

Wir freuen uns auf die Gespräche vor Ort!

Aktionstag der Bäuerinnen

**Ein Bericht von Gemeindebäuerin
Stefanie Fruhwirth**

Im Oktober durfte ich gemeinsam mit Gerlinde Krenn die 2. Klassen der Volksschule Tobelbad besuchen, um

ihnen mehr über das Thema Kürbis unter dem Motto „Vom Kern zu Öl und Suppe“ zu erzählen. Beim Aushöhlen der Kürbisse waren alle mit Begeisterung dabei. Anschließend freuten sich die Kinder über den gemeinsam

hergestellten Kürbiskernaufstrich und die selbstgemachte Butter, welche sie bei einer gemütlichen Jause verkosten durften. Sie waren sehr interessiert und haben gerne mitgemacht. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.



**räder
raris**

mit KFZ-Werkstatt

Reifendienst, Autozubehör, Rollen und Räder
8052 Graz, Strassgangerstraße 111
Tel: 0316 - 57 30 00



IT-Notfallservice rund um die Uhr!

Sie haben ein Computerproblem und benötigen Unterstützung?
Ich biete Ihnen einen verlässlichen und kompetenten vor-Ort Service,
direkt in Tobelbad und Umgebung!

Im Notfall bin ich für Sie täglich von 0-24 Uhr unter der Rufnummer
+43 (0) 664 / 91 51 571 erreichbar.

Stefan Reiter
office@sr-it.at | www.sr-it.at
Gustin-Weg 14, 8144 Haselsdorf-Tobelbad

Impressum:
Herausgeber, Verleger
und Medieninhaber:
ÖVP Haselsdorf-Tobelbad,
ÖPO Manuela Mayr
Gustin-Weg 2
8144 Haselsdorf-Tobelbad

Redaktion: Manuela Mayr,
Stefan Reiter

Fotos: STVP, Privat, KK

Druck: Druckhaus Thalerhof,
Feldkirchen bei Graz



Stärkung des Ehrenamts und der Freiwilligkeit



NRAbg. Ernst Gödl setzt sich für die Stärkung des Ehrenamts ein. © STVP

Regierung und Parlament arbeiten gerade an einem umfassenden Gemeinnützigkeitspaket.

Österreich ist ein Land, in dem das ehrenamtliche Engagement in Vereinen weit verbreitet ist – rund 50 Prozent der Bevölkerung ab 16 Jahren sind tagtäglich freiwillig und unentgeltlich in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen im Einsatz und machen damit Österreich zu dem was es ist, nämlich zu einem der lebenswertesten Länder weltweit.

Aus diesem Grund wurde auch die Stärkung des Ehrenamts im aktuellen Regierungsprogramm vereinbart. Eine Reihe von Maßnahmen wurde bereits beschlossen (Novelle Freiwilligengesetz),

eine Reihe von anderen Maßnahmen ist in den finalen Verhandlungen.

Von zentraler Bedeutung ist das geplante Gemeinnützigkeitsreform-Gesetz, das folgende Verbesserungen bringt:

Absetzbarkeit von Spenden

Wer eine Geldspende an einen Verein tätigt, kann diese Spendende in Zukunft steuerlich absetzen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass der empfangende Verein als gemeinnützig eingestuft ist. Dafür soll es ein klares, aber einfaches Prozedere geben. In der Praxis wird dies bedeuten, dass zum Beispiel eine 50 Euro Spende an den örtlichen Sportverein oder Musikverein in der Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigt wird.

Freiwilligenpauschale

Ehrenamt muss immer Ehrenamt bleiben, gleichzeitig sollen einem Freiwilligen seine Aufwände zukünftig pauschal abgegolten werden können. Um in diesem Bereich für Rechtssicherheit zu sorgen, wird es zukünftig eine steuerfreie „kleine“ und „große“ Freiwilligenpauschale (Aufwandsentschädigung) geben. Die „kleine“ Freiwilligenpauschale (80 Euro/Monat bzw. 1.000 Euro pro Jahr) kann zukünftig jeder gemeinnützige Verein an seine Mitglieder steuerfrei auszahlen. Die erhöhte („große“) Freiwilligenpauschale (250 Euro/Monat bzw. 3.000 Euro pro Jahr) gilt für mildtätige Or-

ganisationen (zum Beispiel dem Roten Kreuz) oder auch für Ausbilder oder Übungsleiter in Vereinen (z.B. Chorleiter bzw. Kapellmeister).

Die Regelungen des Gemeinnützigkeitsreformgesetzes 2023 werden mit 1. Jänner 2024 in Kraft treten und in der Folge zu einem starken Anstieg an Spenden für gemeinnützige Vereine und Organisationen führen – und damit das Ehrenamt stärken.

 KASPAR KG Buchbinderei seit 1928	BUCHBINDEREI DIGITALDRUCK WERBE- UND GESCHENKSARTIKEL	Buchbinderei Kaspar KG Badstraße 20, 8144 Tobelbad office@buchbinderei-kaspar.at 03136/52671 Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Weitere Produkte finden Sie auf: www.buchbinderei-kaspar.at
--	--	---

Zimmerei Possert GmbH	 ZIMMEREI POSSERT GmbH	<ul style="list-style-type: none">• Holzbaumeister• Spenglerei• Dachdeckerei• Baustoffe	www.zimmerei-possert.at
Attendorf 58, 8151 Hitzendorf Tel 03137 / 34 464 Fax DW 20			

Neues Café in Haselsdorf-Tobelbad



Tatjana Schäffer freut sich auf ein Kennenlernen im Cameo Café.

Einen Genuss für alle Sinne bietet das Cameo Café in Haselsdorf-Tobelbad – der Treffpunkt für Jung und Alt.

Bei Inhaberin Tatjana Schäffer kann man sich bei einem guten Glas Wein kulinarisch mit regionalen, steirischen Schmankerln verwöhnen lassen. Auf Vorbestellung gibt es auch Platten und Brötchen.

Cameo Café

Inh. Tatjana Schäffer

Karl-Hohl-Straße 87
8144 Haselsdorf-Tobelbad
Tel. 0664 389 81 27

Öffnungszeiten:
Mo – Sa: 9:00 bis 19:00 Uhr

Seinerzeit in unserer Gemeinde...

Ein Detail aus einer sehr alten Lithografie meiner Sammlung von Bildern des Ortes Tobelbad. Im Hintergrund das Ferdinandsbad und Teile der Wandelbahn die es beide nicht mehr gibt. Weiter dahinter die „Flora und Elisenvilla“. Dieses Gebäude gibt es noch. Im Mittelgrund ein Detail des wunderschönen Kurparks, ganz im Vordergrund eine Allegorie. Diese zeigt eine das Wasser spendende Quellnymphe. Die Heilkraft des Wassers wird durch das Schlangensymbol (Äskulap) dargestellt.



von Erich Speck



Bildquelle: Sammlung Speck

**DOKTERBAUER
Baumservice**

- Baumabtragung und Fällung
- Baumpflege
- Schwerstfällungen
- Rodungen

8144 Haselsdorf-Tobelbad
Hitzendorferstrasse 185
Fax: 03136 - 60 947
firma.dokterbauer@aon.at

☎ 0664 - 42 53 890 • 0699 - 81 18 56 36

ZIMMEREI IST HOLZKUNST

www.zimmereikunst.at

Haselsdorfbergstraße 34
8144 Tobelbad
office@zimmereikunst.at
☎ 0664 51 04 669



© STVP/Marija Kanizaj

Landeshauptmann Christopher Drexler: „Wir brauchen strengere Regeln im Staatsbürgerschaftsrecht“

Just am Jahrestag der Reichspogromnacht wurde im November ein Angriff auf die Israel-Fahne am Grazer Rathaus verübt. Und es war kein Einzelfall.

„Die zahlreichen Vorfälle der letzten Zeit, wo es Anschläge auf jüdische Einrichtungen oder das Zer-

stören israelischer Flaggen gab, zeigen uns, dass wir gegenüber antisemitischen Umtrieben in unserer Gesellschaft wachsamer sein müssen. Es ist inakzeptabel, wenn auf österreichischen Straßen dem Hamas-Terror applaudiert oder das Existenzrecht Israels in Frage gestellt wird“, so Landesparteiobmann Landeshauptmann Christopher Drexler.

Gleichzeitig, so der Landeshauptmann, seien Vor-

kehrungen zu treffen, dass jene, die österreichische Staatsbürger werden wollen, unsere westlichen Werte verinnerlichen: „Denn eines ist klar: Importierter Antisemitismus, importierte Frauenfeindlichkeit und importierte Homophobie haben in unserer Gesellschaft keinen Platz!“

Strengere Regeln im Staatsbürgerschaftsrecht

Aus diesem Grund will LH Christopher Drexler eine Diskussion über mögliche Verschärfungen im Staatsbürgerschaftsrecht anstoßen. Die Anzahl der Menschen mit Migrationshintergrund, die die österreichische Staatsbürgerschaft beantragen,

nimmt kontinuierlich zu. Im vergangenen Jahr wurden in der Steiermark 1.460 Anträge gestellt, von denen 921 genehmigt wurden. Früher waren es hauptsächlich Menschen vom Balkan, die eine österreichische Staatsbürgerschaft anstrebten. Mittlerweile steigt die Zahl der Antragsteller aus Syrien, Afghanistan, der Türkei und dem Iran.

Unser Landeshauptmann drängt auf die „wirkliche Glaubhaftmachung der Akzeptanz unserer Werte“ und sagt: „Ich frage mich, ob man die verkürzten Fristen – etwa die Staatsbürgerschaftsverleihung bereits nach sechs Jahren hier im Lande – nicht überdenken und erhöhen sollte.“

„Es ist inakzeptabel, wenn auf österreichischen Straßen dem Hamas-Terror applaudiert wird.“

Martinifahrt mit interessanten Einblicken

Heuer führte uns die traditionelle Martinifahrt am 11. November nach Semriach, wo wir die Schönheit unseres Bezirkes erkundeten.

Nach einem Besuch im Semriacherhof, einhergehend mit dem Genuss eines exzellenten Ganserlmenüs und einer herrlichen Aussicht, erkundeten wir die Lurgrotte. Das Highlight der spannenden und humorvollen Führung war zweifellos der beeindruckende Dom inmitten der Grotte – begleitet von einer Musik- und Lichtershow, die uns alle ins Staunen versetzte.

Nach der Besichtigung überraschten uns Sylvia Loidolt, Vorsitzende der Erlebnisregion Graz, und Gottfried Rieger, Bürgermeister von Semriach, liebenswerterweise mit einer Einladung

zu Krapfen und Kaffee – passend zum Beginn der Faschingszeit. Beide teilten spannende Einblicke über die Gemeinde sowie deren Sehenswürdigkeiten mit uns.

Zum Abschluss ließen wir den Tag im Buschenschank Fattingerhof ausklingen und feierten Lores runden Geburtstag.

Wir danken den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den tollen gemeinsamen Tag und freuen uns bereits auf nächstes Jahr!



mit Liebe
Gustabene



Tortenfachgeschäft

Tobelbaderstraße 182, 8144 Tobelbad
office@gustabene.com

Öffnungszeiten

Di. – Fr. 10:15 – 17:00 Uhr • Sa. 9:30 – 12:30 Uhr

www.gustabene.com





**Tobelbader
VOGELFARM**

office@vogelfarm.at | 03136 / 61 54 30 | www.vogelfarm.at | Vogelfarmweg 7 | 8411 Tobelbad

Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr | Samstag: 9:00 - 17:00 Uhr

**Österreichs großes
ZOOFACHGESCHÄFT**

Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Reptilien
Kleinsäuger • Geflügel • Futter • Zubehör

